



Petition 175492

Kinder- und Jugendmedienschutz - Gesetzliche Altersbeschränkung für die Nutzung sozialer Medien auf 16 Jahre

| | |
|-------------------|--|
| Text der Petition | Mit der Petition wird eine gesetzliche Altersbeschränkung für die Nutzung sozialer Medien auf 16 Jahre gefordert. Soziale Plattformen müssen verpflichtend eine verifizierte Alterskontrolle einführen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche vor Cybermobbing, psychischen Belastungen und süchtig machenden Mechanismen zu schützen. Gleichzeitig sollen Eltern und Schulen durch Bildungsprogramme unterstützt werden, um Medienkompetenz zu fördern und familiäre Konflikte zu verringern. |
| Begründung | <p>Die Nutzung sozialer Medien durch Kinder und Jugendliche birgt erhebliche Risiken. Studien zeigen, dass Plattformen die psychische Gesundheit beeinträchtigen können. Cybermobbing betrifft bis zu 60 % der Jugendlichen, während der ständige Vergleichsdruck durch idealisierte Darstellungen das Selbstwertgefühl negativ beeinflusst. Dies führt häufig zu Angststörungen und Depressionen.</p> <p>Darüber hinaus fördern soziale Medien Suchtverhalten durch Mechanismen wie „Likes“ und Benachrichtigungen, die das Belohnungssystem im Gehirn ansprechen. Jugendliche verbringen dadurch immer mehr Zeit online, was zulasten von Hobbys, sportlicher Betätigung und realen sozialen Interaktionen geht. Gleichzeitig leidet die soziale Entwicklung, da wichtige Fähigkeiten wie Empathie und Konfliktbewältigung weniger trainiert werden.</p> <p>Auch der Datenschutz ist ein Problem. Minderjährige sind oft nicht in der Lage, die Tragweite der Weitergabe persönlicher Daten zu erkennen, was zu Missbrauch führen kann.</p> <p>Eine Altersbeschränkung für soziale Medien bis 16 Jahre würde diese Gefahren mindern. Plattformen wären gesetzlich verpflichtet, effektive Alterskontrollen einzuführen. Gleichzeitig könnten nationale Bildungsprogramme die Medienkompetenz von Kindern, Eltern und Lehrern stärken, um einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu fördern.</p> <p>Eine klare Regulierung würde auch Eltern entlasten, die häufig überfordert sind, die Nutzung sozialer Medien eigenständig zu kontrollieren. Dies würde viele Streitpunkte in Familien reduzieren und das familiäre Zusammenleben verbessern.</p> <p>In Ländern wie China und Südkorea gibt es bereits Maßnahmen, um den digitalen Konsum von Minderjährigen zu begrenzen. Australien diskutiert ebenfalls strengere Regelungen. Deutschland sollte sich dieser Entwicklung anschließen und die Gesundheit und Entwicklung seiner Kinder aktiv schützen.</p> |